

Herausgeber:
T-Systems Enterprise Services GmbH
Multring 26
69469 Weinheim

Kontakt:
Tel.: +49 6201 609-444
Fax: +49 6201 609-445
vertrieb.weinheim@t-systems.com
www.t-systems-weinheim.com

Für den Automotive Markt hat unser Softwarepartner
incadea GmbH ein Dealer Management System
BMW incadea.engine® entwickelt.

..... T Systems

Fakten.

Standort/Hauptbetrieb:	Neusäß
Anzahl der Kunden/Interessenten:	7.240
Anzahl Kundenfahrzeuge:	4.000
Anzahl Rechnungen pro Monat:	240
Werkstattdurchläufe pro Tag:	25
Anzahl der Mitarbeiter:	60
DMS Arbeitsplätze:	36

Projektverlauf.

Basis Quick Scan:	12.12.2002
Projektstart:	12.12.2002
Trainingsbeginn:	17.02.2003
Abschluss Altsystem/Installation Neusystem/Parametrisierung:	01.03.2003
Live-Start:	05.03.2003

Steigerung der Produktivität durch Prozessoptimierung.

Erfolgreiche Einführung von BMW incadea.engine®
im Autohaus Drexl + Ziegler GmbH.

..... T Systems





Die BMW AG hat nun für alle Handels- und Servicebetriebe in Deutschland eine strategische Empfehlung für BMW incadea.engine® ausgesprochen. Denn das Programm unterstützt – basierend auf den Standard-Funktionalitäten von Microsoft Business Solutions-Navision – alle Geschäftsprozesse im Autohaus. Autohaus Drexl + Ziegler GmbH ist einer der ersten Anwenderbetriebe.

BMW incadea.engine® besteht aus den Modulen Kundendienst & Werkstatt, Teilehandel, Fahrzeughandel, Marketing, Verwaltung & Buchhaltung und Management & Controlling.

Insbesondere der Datenaustausch mit der BMW AG im Bereich Teiledisposition und Garantie- und Kulanzabwicklung überzeugt bei BMW incadea.engine®, heißt es bei der BMW AG. Ein weiteres Plus: BMW-Anwendungen sind ein fest integrierter Bestandteil der Software. Mit T-Systems hat die BMW AG das europaweit zweitgrößte Systemhaus als exklusiven Full-Serviceprovider verpflichten können:

Somit kümmert sich T-Systems komplett um die Einführung und Betreuung von BMW incadea.engine® innerhalb der BMW Handels- und Serviceorganisation. Die Händler profitieren nicht nur von den umfangreichen Kenntnissen, die T-Systems jahrzehntelang in der Automobilbranche gesammelt hat. Sie kommen auch in den Genuss des professionellen T-Systems Vorgehensmodells zur Einführung neuer Software. Zahlreiche Betriebe der BMW Handels- und Serviceorganisation profitieren bereits heute von der Lösung BMW incadea.engine®: Sie fühlen sich von T-Systems in allen Fragen rund um das Programm bestens betreut.

Der Kunde im Fokus.

Freude am Fahren. So lautet auch das Motto des BMW Partners, der Drexl + Ziegler GmbH in Neusäß, seit bald 40 Jahren. Das Familienunternehmen beschäftigt rund 50 Mitarbeiter und mehr als zehn Auszubildende. Für das Autohaus, dessen Kerngeschäft der Verkauf sowie der Fahrzeugservice rund um die Marken BMW und MINI ist, steht der Kunde stets an erster Stelle. Oberste Priorität genießt deshalb der kompetente Service, aber auch die umfassende Beratung. Sämtliche BMW-Modelle sind im Autohaus Drexl + Ziegler zu haben. Doch auch die Auswahl an hochwertigen Gebrauchtwagen ist exzellent. Allein im Jahr 2004 hatte das Autohaus rund 900 Neu- und Gebrauchtwagen verkauft. Seinen Kunden bietet Drexl + Ziegler einen Rundum-Service: beim Autokauf ebenso wie bei allen übrigen Leistungen. Denn für das Unternehmen, das sich nicht nur als Autohaus, sondern auch als Karosseriefachbetrieb präsentiert, ist es kein Problem, Unfallschäden an Fahrzeugen seiner Kunden wieder instand zu setzen. Neben Qualität setzt das traditionsbewusste Familienunternehmen auf Modernität und Aktualität. 2003 entstand deshalb ein attraktiver Neubau mit einer Ausstellungsfläche von 600 Quadratmetern. Die Neufahrzeuge der Marken BMW und MINI können seither noch besser präsentiert werden. Gleichzeitig wurde die Werkstatt auf zehn Plätze vergrößert und modernisiert. Erfahrene Mechaniker garantieren hier perfekte Wartung und Reparatur. BMW Originalteile gehören dabei ebenso zum Angebot wie ein BMW Lifestyle Shop.

Konsequent: weitere Optimierungsschritte.

Eine optimale Lösung, wie sie so für Verkaufsräume und Werkstatt gefunden war, wollte Prokurist Florian Ziegler auch für die internen Prozesse erzielen. Wirkungsvoll in der Gestaltung, mit größtmöglichen Synergie-Effekten: schnell war klar, dass der gesamte Betrieb durch ein neues IT-System unterstützt werden sollte. Denn schon lange war die bis dahin eingesetzte Software IBM-Kfz nicht mehr in der Lage, die Anforderungen eines hochmodernen Automobilunternehmens an seine IT-Systeme zu erfüllen. Da die Software IBM-Kfz zudem am Ende ihres Lebenszyklus stand, entschied man sich bei Drexl + Ziegler für die Einführung von BMW incadea.engine®, ein Dealer Management System, das exakt auf die händlerspezifischen Anforderungen zugeschnitten ist. Mit der Entscheidung für BMW incadea.engine® wurde im Autohaus Drexl + Ziegler jedoch nicht nur die IT modernisiert. Ziel der Geschäftsführung war es zudem, Investitionen langfristig zu sichern, sowie die stark angestiegenen Kosten für IT-Updates und den Anschluss an die BMW-Satellitensysteme wieder kalkulierbar zu machen. Hinzu kam die strategische Herstellerempfehlung von BMW für das Dealer Management System von BMW incadea.engine®: „Dies war ausschlaggebend für unsere Entscheidung“, heißt es in Neusäß.

Mit dem IT-Service-Provider T-Systems holte sich Drexl + Ziegler zudem einen Rollout-Partner ins Boot, der über langjährige Erfahrung und ausgezeichnete Expertise in der Einführung von Dealer Management Systemen verfügt.

Weniger Aufwand – mehr Effizienz.

Einige organisatorische Veränderungen hat die Einführung des neuen Systems mit sich gebracht. Die Begeisterung über die Vorteile von BMW incadea.engine® haben diese längst wett gemacht, ist man heute bei Drexl + Ziegler überzeugt. Besonders zufrieden ist das Autohaus mit der Prozessoptimierung sowie den Systemfunktionalitäten. „Mit dem neuen System sind wir beispielsweise bei der Auswertbarkeit von der Steinzeit in die Neuzeit gelangt“, sagt Florian Ziegler.

Direkt messbar: Produktivitätssteigerung.

Da das neue Dealer Management System eine durchgängige Verbuchung aus den einzelnen Bereichen in die Buchhaltung möglich macht, verlagerte man im Autohaus die Verantwortlichkeit auf die Fachabteilungen. „Dadurch ist es gelungen, den Aufwand für die Buchhaltung, deren Aufgabe inzwischen überwiegend das Controlling ist, auf die Hälfte zu reduzieren“, erklärt Ziegler zufrieden. Auch die Disposition ist dank des neuen Systems wesentlich effizienter geworden. Während zwei Mitarbeiter mit dem alten System 600 Fahrzeuge abwickeln konnten, gelingt es ihnen mit dem neuen System über 1.100 Fahrzeuge abzuwickeln und damit die Produktivität nahezu zu verdoppeln. „Man muss nicht mehr so viel von Hand eingeben, vieles ist automatisiert und man kann jetzt gezielter suchen. Zusätzlich haben wir Schnittstellen erhalten, die uns vorher nicht zur Verfügung standen. Zum Beispiel zu PKW-Börsen, SA und Top-Drive“, sagt Michaela Leis, Disponentin bei Drexl + Ziegler, erfreut.

Unterstützung bei der Einführung vor Ort.

Nach der Einarbeitungsphase war auch der Service vom neuen System überzeugt. Als besonders hilfreich für die Einarbeitung hat das Serviceteam die Unterstützung des Rollout-Partners T-Systems empfunden. Tatkräftig hatten T-Systems Mitarbeiter die Einführung des Systems in Neusäß begleitet: „Ein Service-Berater ist schließlich kein EDV-Spezialist, sondern kommt aus der KFZ-Technik. Deshalb fand ich das Consulting vor Ort am besten, da konnten wir gleich im Tagesgeschäft alles noch einmal durchspielen“, erinnert sich Serviceleiter Reiner Sieber. „Natürlich mussten wir uns umstellen und natürlich bedeutete es für uns auch mehr Aufwand, dass die Fremdleistungen und Bestellungen jetzt im Service erstellt werden mussten. Das alte System konnte ich mir aber schon bald nicht mehr vorstellen“, betont Sieber.

Positiven Anklang im Service habe zudem das neue Komplettpreisgeschäft, die Verkettungsgeschäfte sowie das neue Rechnungssplitting mit BMW incadea.engine® gefunden. Heute muss beispielsweise für Kulanz und Garantie nur noch ein Auftrag eröffnet werden – statt wie früher drei bis vier verschiedene Aufträge.

Eine positive Bilanz.

Inzwischen kennt man sich bei Drexl + Ziegler nach zweijährigem Echtbetrieb bestens mit dem System aus. Der Wunsch nach weiteren Administrationsrechten für BMW incadea.engine® ist groß. Damit könnte das Autohaus beispielsweise schnell auf Formularänderungen bezüglich der CI-Vorgaben des Herstellers reagieren. Insgesamt konnte mit der Einführung von BMW incadea.engine® auch die Anforderung von Drexl + Ziegler, dass „EDV laufen und problemlos sein muss“, erfüllt werden. Denn die Wartung des Systems ist denkbar einfach: Updates laufen nach Einlegen der CD problemlos und der Aufwand für allgemeine Administrationsarbeiten wird mit lediglich zwei bis drei Stunden monatlich beziffert. „Obwohl wir noch Wünsche an das System haben, das alte System wollen wir nicht mehr zurück“, lautet das gemeinsame Resümee.